

Unsere kleine Hauszeitung

JUBILÄUMSAUSGABE



Thema:
1978 - 2018
Wir feiern 40-jähriges Jubiläum!

Humor
Poesie
Rätsel
Aktuelles



Haus Boeckelt

Pflege- und Wohngemeinschaft für Senioren

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Inhalt
Seite 2	Vorwort
Seite 3	Poesie: „Herbst“
Seite 4	Herbstquiz
Seite 5	Herbstquiz – Lösung und Erklärung
Seite 6	Ausflug zum Schloss Haag
Seite 8	Humor
Seite 10	Sommerfest mit den Moonlights
Seite 13	Unsere Betreuungsphilosophie
Seite 14	Public Viewing im Haus Boeckelt (WM 2018)
Seite 16	Wir stellen vor: Kristina Tillmann
Seite 17	Wir stellen vor: Marisa Herberhold
Seite 18	40-Jahre Haus Boeckelt
Seite 22	Unser Porträt: Johanna Müller
Seite 23	Wir stellen vor: Maik Wilmsen
Seite 25	Veranstaltungen im Haus Boeckelt
Seite 26	Wir begrüßen neu in unserem Haus
Seite 27	Ihre Ansprechpartner im Haus Boeckelt
Seite 29	Grußwort & Danksagung
Seite 30	Wir gedenken unseren Verstorbenen

Impressum:
Herausgeber:

Maik Wilmsen
Pflege- und Wohngemeinschaften Haus Boeckelt GmbH
Einrichtungsleitung: Ute Wilmsen
Lessingstraße 6 –8, 47608 Geldern
Tel.: 02831 / 4341
Fax: 02831 / 89115
e-mail: haus-boeckelt@t-online.de
Homepage: www.hausboeckelt.de
Verantwortlich für den Inhalt und die Auswahl der Bilder: Maik Wilmsen

Texte Bewohnerporträts und Vorstellung Leitungsteam: Monika Schreiber
Fotos: Ute und Maik Wilmsen

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

2018 ist ein ganz besonderes Jahr für uns – und natürlich auch für Sie!

In diesem Jahr besteht unsere Einrichtung exakt 40 Jahre!!!

Am 4. Dezember 1978 eröffneten unsere Eltern bzw. Schwiegereltern Haus Boeckelt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung mit geladenen Gästen.

Jetzt – eben 40 Jahre später – ist auch unser jüngster Sproß Maik als Einrichtungsleiter im Unternehmen tätig und das in der bereits dritten Generation. Ein Familienunternehmen im ganz klassischen Sinne.

Selbstverständlich muss ein solches Jubiläum auch gebührend gefeiert werden. Den Anfang machte unsere große 70er – Jahre – Feier am 25. August 2018. Dazu finden Sie sehr viele richtig schöne Bilder im großen Sonderteil! Aber es geht noch weiter...

Neben einer großen Veranstaltung für unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Geschäftspartner Anfang November wird es noch eine kulinarische Themenwoche in der Zeit vom 3. – 9. Dezember geben.

Aber zunächst wünschen wir Ihnen ganz viel Spaß beim Schmökern dieser bunten Ausgabe!

Ihre

Ute und Rainer Wilmsen





Herbst



Wenn schon der Sommer fast dahin,
die Ernte in der Scheune drin,
wenn sich die Blätter langsam färben,
die Pilze schon im Wald verderben,
wenn Nebel uns am Fahren hindern
und sich die Wärmegrade mindern,
wenn die Kartoffelfeuer riechen,
die Igel sich im Laub verkriechen,
wenn Drachen in den Himmel steigen,
die Tage sich noch schneller neigen,
wenn Vögel vor der Kälte fliehen
und eilig gegen Süden ziehen,
wenn sie sodann in großen Scharen
dort hin zieh'n wo sie immer waren,
wenn Jungfrau bald zur Waage wechselt,
der Bauer seine Rüben häckselt,
wenn Dahlien uns're Gärten schmücken
und Herbstzeitlose uns beglücken,
wenn Mini-Röcke Hosen weichen
und Blätter fallen ohnegleichen,
wenn Gartenparty's längst verklungen,
die Vögel haben ausgesungen,
wenn Winzer in den nächsten Tagen
im Weinberg sich mit Lesen plagen,
wenn Spinnen emsig sich beeilen
Altweiberfäden zu verteilen,
wenn alle Früchte schon im Schober,
dann ist es Herbst und fast Oktober!



Heiner Hessel

Herbstquiz

Versuchen Sie ihr Glück



Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Denken Sie daran, es ist immer nur eine Antwort richtig (Die Lösungen finden Sie auf der Folgeseite).

Was ist mit dem Altweibersommer gemeint?

- ☐ sonnig warme Tage im September und Oktober
- ☐ schwüle Tage Anfang September
- ☐ regnerische Tage Ende August

Welche Frucht wird bei uns im Herbst geerntet?

- ☐ Erdbeere
- ☐ Apfel
- ☐ Stachelbeere

Was sind Maronen?

- ☐ Pilze
- ☐ Kastanien
- ☐ Eicheln

Dreht sich die Erde im Herbst schneller als im Sommer?

- ☐ Nein, sie dreht sich immer gleich schnell.
- ☐ Nein, sie dreht sich im Sommer schneller.
- ☐ Ja, sie dreht sich im Herbst schneller.

Welche dieser Pflanzen ist eine typische Herbstblume?

- ☐ Dahlie
- ☐ Löwenzahn
- ☐ Margerite

Welcher dieser Vögel machen sich im Herbst nicht Richtung Süden auf?

- ☐ Enten
- ☐ Kohlmeisen
- ☐ Schwalben

Welchen dieser Pilze kann man im Herbst im Wald sammeln?

- ☐ Ockerfarbener Dickkopf
- ☐ Violettroter Klumpfuß
- ☐ Schwarzgraues Rabenohr

Herbstquiz

Versuchen Sie ihr Glück



Und?! Waren Ihre Antworten die Richtigen?

Was ist mit dem Altweibersommer gemeint?	
<u>Richtige Antwort:</u> sonnig warme Tage im September und Oktober	Gemeint sind die Tage im September und Oktober, die noch schön warm und sonnig sind. Der Begriff „Altweiber“ hat jedoch nichts mit alten Frauen zu tun, sondern bezieht sich auf eine ganz bestimmte Tierart: Spinnen. Denn im Herbst weben fliegende Spinnen ihre langen Fäden. Ein veralteter Ausdruck für weben ist das „Weiben“. Daher der Ausdruck Altweibersommer.
Welche Frucht wird bei uns im Herbst geerntet?	
<u>Richtige Antwort:</u> Apfel	Im Spätherbst ernten die Obstbauern sehr viele verschiedene Apfelsorten. Die Erntezeit für Erdbeeren und Stachelbeeren hingegen ist schon von Mai bis Juli.
Was sind Maronen?	
<u>Richtige Antwort:</u> Kastanien	Maronen sind eine bestimmte Kastanienart, die man essen kann. Diese Esskastanien werden in manchen Gegenden Maronen oder auch Maroni genannt.
Dreht sich die Erde im Herbst schneller als im Sommer?	
<u>Richtige Antwort:</u> Ja, sie dreht sich im Herbst schneller	Im Herbst dreht sich die Erde tatsächlich eine Sekunde schneller als im Sommer. Wenn in Deutschland und auf der restlichen Nordhalbkugel die Blätter von den Bäumen fallen, rückt das Gewicht der Blätter dichter an den Erdmittelpunkt. Dies verursacht dann eine schnellere Drehung der Erde. Warum? – Das ist eigentlich ganz einfach: Denn es ist wie beim Karussell auf dem Spielplatz. Lehnst du dich beim Drehen von außen nach innen, wirst du schneller. Lehnst du dich aber zurück, wird die Drehung langsamer. Die Physiker nennen das übrigens den Pirouetten-Effekt.
Welche dieser Pflanzen ist eine typische Herbstblume?	
<u>Richtige Antwort:</u> Dahlie	Die Dahlie wird auch als „Königin der Herbstblumen“ bezeichnet und blüht bei uns in Deutschland vom Sommer bis in den Spätherbst hinein. Löwenzahn und Margeriten erblühen hingegen im Frühling und Sommer.
Welcher dieser Vögel machen sich im Herbst nicht Richtung Süden auf?	
<u>Richtige Antwort:</u> Kohlmeisen	Im Herbst beginnt die Reise der Zugvögel. Störche, Schwalben, Enten und viele weitere Vogelarten machen sich dann auf den langen Weg nach Süden. Dabei legen sie Tausende Kilometer zurück. Die beliebtesten Winterquartiere der Zugvögel sind Afrika und das Mittelmeergebiet. Die Blau- und Kohlmeisen allerdings bleiben bei uns in Deutschland und entfernen sich nur selten von ihren heimischen Brutgebieten.
Welchen dieser Pilze kann man im Herbst im Wald sammeln?	
<u>Richtige Antwort:</u> Violettroter Klumpfuß	Seinen Namen verdankt der Violettrote Klumpfuß der Farbe seines Huts und seines Stiels. Der Pilz ist in Laubwäldern zu finden, essbar und hat einen leicht bitteren Geschmack. Die anderen Pilznamen sind frei erfunden.

Ausflug zum Schloss Haag

So machte ein Geschenk viele Leute glücklich



Ein Ausflug der besonderen Sorte



Eine schöne Idee hatten Caroline und Ralf Kohl, Dagmar und Axel Wefers sowie Angela und Johannes van Ravenstein aus Geldern und sie bereiteten Ihnen, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, damit eine sehr große Freude. Caroline Kohl erklärt: „Eine Freundin von uns wünschte sich zu ihrem Geburtstag von jedem eine gute Tat. Da haben wir bereits nach kurzem Nachdenken an die Senioren von „Haus Boeckelt“ gedacht.“ Und so ging es bereits 14 Tage später an einem sonnigen Freitag los.



Die sechs Freunde hatten Tische im Außenbereich von Schloss Haag eindecken lassen und stärkten sich gemeinsam mit Ihnen im wunderschönen Ambiente des Schlosses bei Kaffee, Kuchen und Erfrischungsgetränken.

Ausflug zum Schloss Haag

So machte ein Geschenk viele Leute glücklich



Zwei weitere Höhepunkte des sehr gelungenen nachmittags waren dann für Sie die Zauberkunststücke von Axel Wefers und der Transfer zum Bus mit den Golf Caddys.



Fortsetzung
folgt...

Humor – Teil 1

Wer zuletzt lacht...



Ehrfurcht

Was soll ein Mensch, der vor alten Menschen Ehrfurcht hat, vor alten Frauen haben?
Eher Furcht.

Ein Brot bitte

Geht eine schwangere Frau in eine Bäckerei und sagt: "Ich krieg ein Brot."
Darauf der Bäcker: "Sachen gibt's!

(K)ein graues Haar

Ein Rentner betrachtet sich im Spiegel und streicht sich über seine Glatze und sagt:
Donnerwetter achtzig Jahre und kein einziges graues Haar.

Nur mit der Ruhe...

Der Ruhestand ist wie Arbeiten. Man tut nichts, nur braucht man dabei keine Angst mehr zu haben, erwischt zu werden.

Wünsch dir was

Sagt die Oma zu ihrem Enkel: Du darfst Dir von mir ein schönes Buch wünschen.
Der Enkel antwortet: Dann wünsche ich mir Dein Sparbuch.

Das klappt schon...

Nur keine Panik, wir haben diese OP schon 100-mal durchgeführt.
Irgendwann muss sie ja mal klappen.

Danke...endlich werde ich verstanden

Zahnarzt: Sie brauchen eigentlich eine Krone.
Patient: Endlich versteht mich mal jemand.

Nichtraucher

Arzt: Rauchen Sie?
Patient: Nein.
Arzt: Das ist schade, sie müssten nämlich dringend damit aufhören.

Humor – Teil2

Klischeedenken



Was ist hier los?!

Ein Beamter zum anderen:

"Ich weiß gar nicht, was die Leute gegen uns haben, wir tun doch nichts!"

Einarbeitung geglückt

"Donnerwetter", rief der Vorgesetzte, als er den neuen Beamten-Kollegen schlafend vorfand, "der hat sich bei uns aber wirklich schnell eingearbeitet."

Entschuldigung, können Sie mir helfen?

Alle Kinder, die damals beim Verstecken spielen die Besten waren, arbeiten heute im Baumarkt.

3 Wünsche frei

Vor einem Beamten erscheint plötzlich eine gute Fee.

Die Fee: "Du hast drei Wünsche frei"

Beamter: "Ich möchte an einem wunderschönen Strand mit Palmen liegen" Zack, der Wunsch erfüllt sich.

Die Fee: "Und dein zweiter Wunsch?"

Der Beamte: "Wow Wahnsinn. Jetzt möchte ich zwei hübsche Damen haben, die mir jeden Wunsch erfüllen"

Zack, neben ihm erscheinen zwei hübsche Damen.

Fee: "Und dein dritter Wunsch?" - Der Beamte: "Ich möchte nie wieder Stress haben, mich nur noch erholen und bloß nicht arbeiten."

Zack, ist er wieder in der Beamtenstube.

Die Deutsche Bahn lässt grüßen...

Der Kontrolleur fragt den 22-jährigen Fahrgast nach der Fahrkarte.

Der zeigt nur eine Kinderfahrkarte.

Kontrolleur: "Das geht nicht, das ist eine Kinderfahrkarte".

Daraufhin der Mann: "Da sehen Sie mal, wie lange ich auf die Bahn warten musste."

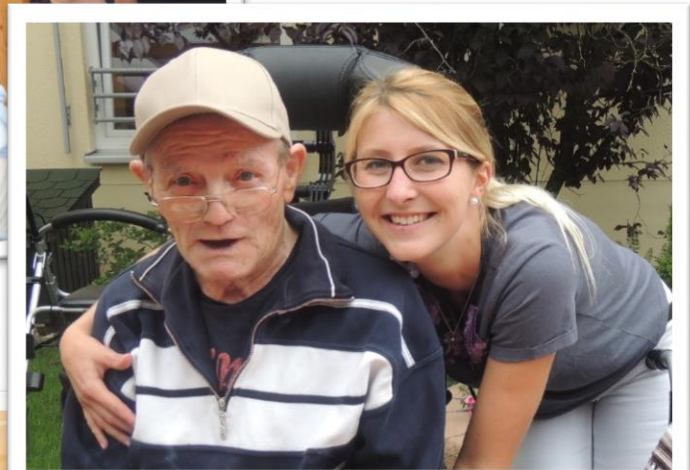
Alles nicht so einfach!

„Ist Ihre Arbeit eigentlich schwer?“ wird ein Beamter gefragt.

„Nein“, gesteht er, „aber sie ist doch ein Störfaktor zwischen Kur, Nachkur, Urlaub, Feiertagen, Wochenenden, Betriebsausflügen...“

Sommerfest mit den Moonlights – Teil 1

Alle Jahre wieder...



**Auch in diesem Sommer
hieß es wieder:**

**Sommer, Sonne,
SOMMERFEST**



Sommerfest mit den Moonlights – Teil 2

Alle Jahre wieder...



Ein Sommerfest ohne die Moonlights ...



... nicht vorstellbar!

Sommerfest mit den Moonlights – Teil 3

Alle Jahre wieder...



Ein gelungenes Fest für alle Beteiligten.

Die Moonlights sorgten wieder für eine tolle Stimmung, es wurden kühle Getränke gereicht und leckere Grillspezialitäten verbreiteten einen unvergleichlichen Duft auf der Außenterrasse.



Unsere Betreuungsphilosophie

Ein Beitrag unserer Leitung der sozialen Betreuung

„Der Mensch wird erst am Du zum Ich“



**- Martin Buber -
(1878 – 1965)**

...und wie gelingt dies besser, als im Dialog? Kommunikation ist für uns Menschen das Grundlegendste - die Sprache (ob verbal, per Zeichen oder durch Gestik und Mimik) der gemeinsame Nenner um sich zu verständigen.

So liegt auch in der sozialen Betreuung der Schwerpunkt in der Kommunikation – sich austauschen, im Gespräch sein und bleiben, individuelle Einzel- und Gruppenangebote zu Themen die einen selbst interessieren.

Ob beim Bummeln in der Stadt, Frühshoppen in geselliger Männerrunde oder beim gemeinsamen Klönen während des Strickens – die Interessen und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner stehen an erster Stelle.

Sie wollen mehr über die Leitung der sozialen Betreuung erfahren?

Unter „Wir stellen vor“ auf Seite 17 erzählt Marisa Herberhold von Ihrem bisherigen Werdegang.

Public Viewing

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2018



Keine Welt- oder Europameisterschaft ohne die Unterstützung unserer Bewohnerinnen und Bewohner.

So hieß es auch in diesem Jahr: Fahnen raus und unsere Jungs bei der Mission Titelverteidigung unterstützen. Dafür wurde eigens ein neuer hochauflösender Beamer samt einer 111 Zoll Großleinwand angeschafft.



Public Viewing

Die Fußball-Weltmeisterschaft 2018



Das Highlight für die Bewohnerinnen und Bewohner waren natürlich die Spiele unserer deutschen Nationalmannschaft. Neben unseren Bewohnern waren auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ihrer Freizeit gekommen, um gemeinsam die Daumen zu drücken.



Auch wenn der Fußballgott es nicht gut mit uns meinte und schon bereits nach der Gruppenphase das Turnier für unsere Jungs endete, wir und unsere Bewohner hatten richtig Spaß. Die Europameisterschaft 2020 kann kommen. **Wir sind bereit!**

Ihre und unsere neue Pflegeschülerin

Kristina Tillmann

Frau Tillmann ist seit dem 01.01.2017 als Pflegehilfskraft in unserem Haus beschäftigt. Eingesetzt ist sie seit Beginn ihrer Tätigkeit in der Wohngruppe „Villa von Eerde“. Speziell der Umgang mit dementen Menschen bereitet ihr sehr viel Freude. Durch ihre aufgeschlossene, freundliche und natürliche Art gelingt es ihr, schnell das Vertrauen der Bewohner zu gewinnen, ihre Bedürfnisse zu erkennen und darauf einzugehen. Kristina ist bei den ihr anvertrauten Bewohnern, den Vorgesetzten und den Kollegen sehr beliebt, denn sie hat immer gute Laune, arbeitet sehr sorgfältig, konzentriert und gewissenhaft. Sie ist ein „Teamplayer“ flexibel, gewissenhaft, hilfsbereit und sehr engagiert. Kristina hat in der Pflege von hilfsbedürftigen Menschen ihre Berufung gefunden und beginnt im Oktober mit der Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin beim Evangelischen Fachseminar in Xanten.

Privat ist sie ein Familienmensch und wohnt zuhause im Mehrgenerationenhaushalt mit den Eltern und der Oma sowie drei Hunden und einer Katze.

Sie ist immer gut gelaunt und powert sich – als Ausgleich zu ihrem anstrengenden Beruf - in ihrer Freizeit im Fitnessstudio auf dem Trimmrad und auch gerne im Trampolinpark aus.

*Wir wünschen einen guten Start
in die Ausbildung!*



Ihre und unsere Leitung der sozialen Betreuung

Marisa Herberhold

Als neue Leitungskraft der sozialen Betreuung freue ich mich nach meinem Studium der Heilpädagogik, welches ich an der Hochschule Hannover absolvierte, auf diese bevorstehende, verantwortungsvolle Aufgabe. Im Juli bin ich mit meiner sechsjährigen Tochter aus der Region Hannover nach Geldern gezogen, um in das Berufsleben zu starten. Berufspraxis konnte ich während eines FSJs mit anschließender Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin sammeln, welche ich jedoch aufgrund der Schwangerschaft mit meiner Tochter nicht abschließen konnte. Nach meiner Elternzeit arbeitete ich im begleitenden Dienst einer Seniorenresidenz, wo ich auch im Rahmen des Studiums ein Praktikum absolvierte. Nachdem ich ein Jahr lang bei einem großen Träger der sogenannten Behindertenhilfe arbeitete, war es dann Zeit nach einer langfristigen Anstellung für die Zeit nach dem Studium Ausschau zu halten. Durch mehrere Besuche des Haus Boeckelt im privaten Kontext erschien mir die Einrichtung als sehr attraktiv – hier wird bewohnerorientiert und positiv wertschätzend gearbeitet, ein achtungs- und respektvoller Umgang ist grundlegend. Diese Werte sind ebenfalls Grundlage meines Arbeitens, ebenso wie der Leitsatz: „Handle stets so, dass die Anzahl der Möglichkeiten wächst!“. Wichtig bei meinem Handeln sind mir auch eine Haltung des wertschätzenden Respekts, auch gegenüber dem ganz Anderen, Toleranz gegenüber Abweichung und eine kontinuierliche Selbstreflexion dieser eigenen Haltung. Ich freue mich auf eine spannende, gemeinsame Zeit und interessante Kontakte!



Ihre und Eure Marisa Herberhold

40-Jahre Haus Boeckelt

Im Zeichen der 70er



Kinder, wie die Zeit vergeht...

Kaum zu glauben, aber wahr. Nunmehr besteht „Haus Boeckelt“ in diesem Jahr bereits seit 40 Jahren. Ich kann mich noch ziemlich genau daran erinnern, wie es war, als meine Eltern sich 1978 selbstständig gemacht haben und am 4. Dezember die Eröffnung im großen Speiseraum des Altbaugebäudes feierten.

Mit nur 5 oder 6 Bewohnern war der Start damals wohl etwas holprig. Obwohl es nicht einfach war, haben sie es dennoch geschafft. Im Laufe der folgenden Jahre konnten meine Eltern die zunächst skeptische Gelderner Bevölkerung von der Qualität ihres Hauses überzeugen. Seinerzeit war die Einrichtung noch als klassisches Altenheim mit einer kleinen Pflegestation konzipiert. 1996 haben dann meine Frau Ute und ich die Geschäftsleitung übernommen und noch 2003 mussten wir nach 25 Jahren nach einem auf Grund des Jubiläums erschienenen Artikels feststellen, dass noch lange nicht jeder in Geldern „Haus Boeckelt“ kannte.

Das wollten wir schlagartig ändern und begannen mit einer sehr massiven Werbekampagne durch regelmäßige Werbeanzeigen und Berichte. Und es gelang. „Haus Boeckelt“ wurde – auch über Gelderns Grenzen hinaus – ein Begriff für gute Betreuung und Pflege. Weit nach vorne brachte uns dann der 2010 gestartete große Um- und Neubau im Echtbetrieb. Es entstanden drei sehr schöne Wohngruppen für 44 Bewohnerinnen und Bewohner, in denen das Konzept der Pflege- und Wohngemeinschaften gelebt wurde und wird. Seit einigen Jahren ist jetzt auch schon unser jüngster Spross Maik mit an Bord und seit Juni 2017 nach erfolgreichem Studium als Einrichtungsleiter tätig. Es erfüllt uns mit Stolz, dass auch er mit Herzblut bei der Sache ist und „Haus Boeckelt“ in der 3. Generation Bestand haben wird – wenn wir dann irgendwann aufhören...

Aber noch ist es nicht so weit. Habe noch etwas Geduld, mein lieber Maik!

Das 40-jährige Jubiläum gilt es gebührend zu feiern.

Den Auftakt machte unsere bunte 70er-Jahre Feier Ende August in der Wohngruppe „Schloss Haag“. Auch wir wurden von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern überrascht und selbstredend waren auch meine Eltern anwesend!

Aber sehen Sie selbst: Bilder sagen mehr als 1.000 Worte!



*Herzlichst
Ihr Rainer Wilmsen*

40-Jahre Haus Boeckelt

Im Zeichen der 70er



40-Jahre Haus Boeckelt

Im Zeichen der 70er

ALLES BEGANN
1978



40-Jahre Haus Boeckelt

Im Zeichen der 70er



FLOWER POWER



PEACE LOVE



Unser Porträt:



Johanna Müller

Johanna Müller – auf eigenem Wunsch nur Hanni genannt – ist seit dem 11.08.2017 Bewohnerin unserer Pflege- und Wohngemeinschaften. Sie bewohnt gemeinsam mit Frau Erika Hübsch ein Doppelzimmer in der Wohngruppe „Villa von Eerde“. Zwischen den beiden Damen hat sich eine schöne Freundschaft entwickelt. Beide fühlen sich in ihrer Wohngemeinschaft sehr wohl, man unterhält sich immer ganz angeregt morgens und hat sich auch noch abends jede Menge zu erzählen. Auch sonst hat sich Frau Müller sehr gut in die Gemeinschaft eingewöhnt. Sie ist äußerst gesellig, immer interessiert am aktuellen Tagesgeschehen und nimmt sämtliche Betreuungsangebote gerne – meistens gemeinsam mit ihrer Zimmergenossin – wahr. Sie ist lieb und zuvorkommend zu den Mitbewohnern und hilft und kümmert sie sich auch gerne um deren Wohlergehen. Hanni Müller ist immer gut gelaunt und sie lacht gerne und viel, obwohl sie viele Nackenschläge im Leben hinnehmen musste.

Geboren wurde sie als zweites von fünf Kindern in Wachtendonk. Zu ihren Geschwistern hatte sie immer ein sehr enges Verhältnis. Nach dem Besuch der Volksschule hatte sie eine Anstellung im Haushalt. Schon als Jugendliche musste Frau Müller sich einer schweren Herz OP unterziehen.

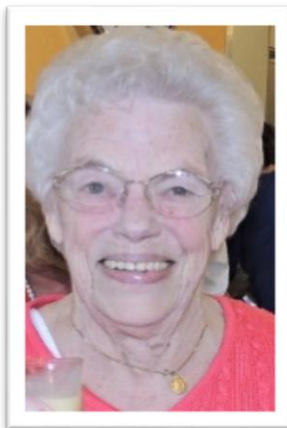
1954 heiratete Hanni ihren Ehemann Rudi, der aber an Krebs erkrankte und schon 1987 verstarb. Aus dieser Ehe gingen 3 Kinder hervor. Zu ihren Kindern bestand immer eine sehr innige, liebevolle Beziehung. Mittlerweile ist sie stolze Oma von 8 Enkelkindern und 7 Urenkeln.

Später lernte sie dann ihren Lebensgefährten Alfred kennen. Gemeinsam unternahmen sie sehr viele schöne Sachen und fuhren gerne und viel in Urlaub. Als die Mutter von Alfred erkrankte, nahmen sie diese bei sich auf und pflegten sie bis zu ihrem Tod.

Ein paar Jahre später wurde Frau Müller selbst, durch einen Zeckenbiss während eines Urlaubs in Österreich, schwer krank. Ihr Lebensgefährte kümmerte sich aufopferungsvoll um sie. Doch leider wurde er auch schwer krank und verstarb 2010. Hanni ließ sich trotz des schlechten Gesundheitszustandes nie unterkriegen. 2014 überstand sie eine Schulteroperation, die durch einen nächtlichen Sturz hervorgerufen wurde.

In 2017 musste Frau Müller mit akutem Nierenversagen ins Krankenhaus eingeliefert werden und es sah so aus, als ob sie es diesmal nicht schaffte.

Aber sie kämpfte sich zurück und konnte wieder nach Hause entlassen werden. Mit Hilfe einer Tagespflege konnten noch einige Monate überbrückt werden. Aber der Gesundheitszustand ließ die Versorgung dort nicht mehr weiter zu und so durften wir im August 2017 Hanni Müller als neue Bewohnerin in unseren Pflege- und Wohngemeinschaften begrüßen.



Ihre und unsere Einrichtungsleitung

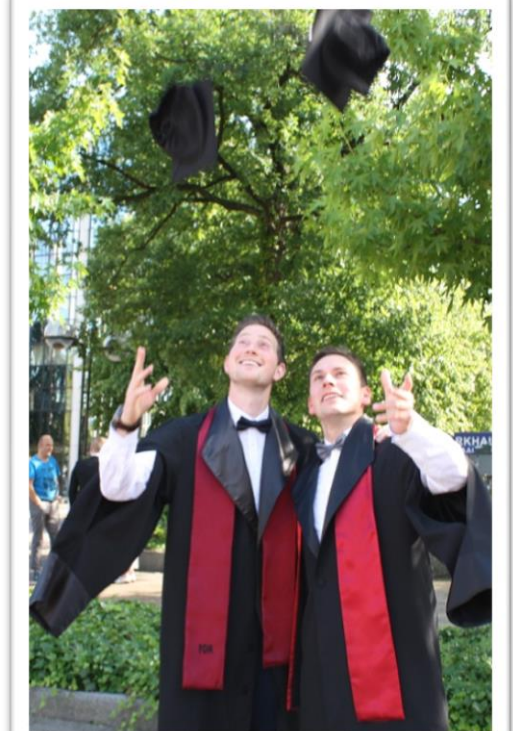
Maik Wilmsen

setzt die Tradition unseres Hauses als Familienunternehmen in der jetzt 3. Generation sehr zur Freude des Gründerpaares Marlies und Kurt Wilmsen und der jetzigen Geschäftsführung und stolzen Eltern Ute und Rainer Wilmsen erfolgreich fort.

Sein schulischer Werdegang verlief wie folgt:

- Von 2002 – 2008: Realschule an der Fleuth, Geldern
 - Abschluss: Fachoberschulreife
- Von 2008 – 2011: Berufskolleg der Kaufmannsschule Krefeld
 - Abschluss: Allgemeinen Hochschulreife
- Von 2011 – 2015: Bachelor Studiengang Health Care Management (Teilzeit)
 - Abschluss: Bachelor of Science
- Von 2015 – 2018: Master Studiengang Public Health (berufsbegleitend)
 - Abschluss: Master of Science

Schon in sehr jungen Jahren hat sich Maik immer sehr für die Belange des Hauses interessiert. Mit seinem künstlerischen Können verschönte er bereits mit 12 Jahren sämtliche Flure des Altbauhauses mit vielen farbenprächtigen und fantasievollen Werken. Damalige Bewohner und Besucher orderten sogar die Kunstwerke für zu Hause und Maik lieferte prompt die Nachbestellungen.



Ihre und unsere Einrichtungsleitung

Maik Wilmsen

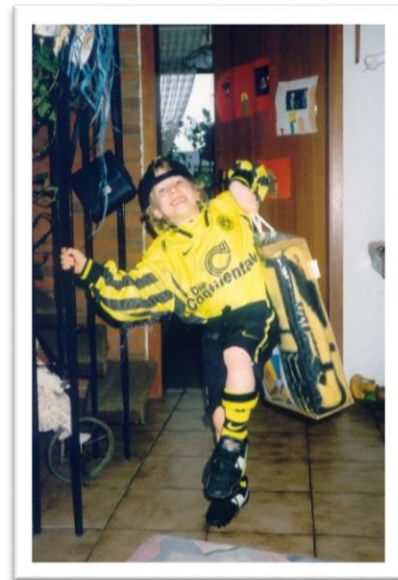
Ab 2010 engagierte er sich voll Eifer bei der ehrenamtlichen Betreuung, unterstützte das Betreuungsteam bei der Organisation und Durchführung der Freizeitgestaltung sowie der Einbindung der Bewohner in eine soziale Gruppe. Dabei hat er es sich auch nicht nehmen lassen, über viele Jahren den hauseigenen Weihnachtsmann zu verkörpern.

Neben seinem Bachelorstudium arbeitete Maik zunächst Teilzeit in der Verwaltung, um dann mit Erlangen des Hochschulabschlusses Bachelor of Science zuerst die Verwaltungsleitung und dann zum 01.06.2017 auch die Position des Einrichtungsleiters zu übernehmen. Im Januar 2018 beendete er sein Masterstudium mit dem Titel Master of Science.

Als Ausgleich zu seiner Arbeit als Einrichtungsleiter ist Maik sehr sportbegeistert, ob als aktiver Feld- und Hockeyspieler beim Hockeyclub Eintracht Geldern oder als leidenschaftlicher Fußballfan von Borussia Dortmund.

In seiner noch kurzen Schaffenszeit als Einrichtungsleiter konnte Maik schon die eine oder andere - vor allem technische Veränderung - in die Arbeit und den Betrieb der Pflegeeinrichtung einbringen. Ob es das neue und umfassende EDV-gestützte Dokumentationssystem samt iPad-Unterstützungsanwendung ist oder der Ausbau des betrieblichen und freien WLANs für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung. Diese und weitere Punkte sorgen dafür, dass Haus Boeckelt auch nach 40-jährigen Bestehen den aktuellen Erfordernissen einer umfassenden Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner entspricht.

Bericht: Monika Schreiber



Veranstaltungen im Haus Boeckelt

Ausblick: Frühjahr/ Sommer 2019

Karnevalsfeier mit den Moonlights

- Donnerstag, 28. Februar 2019 (Altweiber)
- ab 15:00 Uhr auf dem Wohnbereich „Mühlenturm“

Sommerfest mit den Moonlights

- Samstag, 01. Juni 2019
- ab 14:30 Uhr im Garten

Ausflug zur Pfingstkirmes Geldern

- Dienstag, 11. Juni 2019
- ab 10:00 Uhr Kirmesbesuch mit den Angehörigen



Wir begrüßen neu in unserem Haus...



Wohnbereich EG „Schloss Haag“

- kein neuer Bewohner

Wohnbereich 1.OG „Villa von Eerde“

- Brehorst, Hedwig
- Busch, Odilie
- Engbarth, Waltraud
- Müller, Anna

Wohnbereich 2.OG „Mühlenturm“

- Allartz, Helga
- Dickmann, Gertrud
- Pöppke, Sara

Willkommen! Benvenuto!
Welcome!
HOS GELDIN! Dobro utro!
Bienvenue!
Bienvenido
Bem vindo! Witamy!

Ihre Ansprechpartner im Haus Boeckelt



Ute Wilmsen
Geschäftsleitung



Rainer Wilmsen
Geschäftsleitung



Maik Wilmsen
Einrichtungsleitung



Claudia Kuse
Hauswirtschaftsleitung
Stellv. Geschäftsführerin



Monika Schreiber
Verwaltung



Natalie Lindner
Pflegedienstleitung



Natalie van Schyndel
Stellv. Pflegedienstleitung
WBL 2. OG „Mühlenturm“

Ihre Ansprechpartner im Haus Boeckelt



Sabrina Boßmann
WBL 1.OG „Villa von Eerde“



Reiner Spättmann
WBL EG „Schloss Haag“



Marisa Herberhold
Leitung der sozialen
Betreuung



Wolfgang Kroll
Hausmeister



Josef Vos
Fahrer



Frank Heckers
Fahrer

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen?
Sprechen Sie uns gerne persönlich an, wir helfen Ihnen gerne.

Grußwort & Danksagung

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Gesundheit und einen guten Start ins Neue Jahr.

Ihr Team vom Haus Boeckelt

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

es ist höchste Zeit...

Im Dezember 2018 besteht „Haus Boeckelt“ nun bereits seit unglaublichen 40 Jahren! In all diesen Jahren hat eine Vielzahl von Menschen dafür Sorge getragen, dass unser Unternehmen funktioniert. Und das Tag und Nacht, 24 Stunden rund um die Uhr. Diese Menschen haben sich fortwährend unermüdlich für die uns anvertrauten Seniorinnen und Senioren eingesetzt. Haben sie betreut, gepflegt, sie versorgt, sich mit ihnen unterhalten und sie auch in schweren Stunden begleitet oder einfach nur im Arm gehalten. Mit ihnen gelacht und geweint, geredet oder geschwiegen. Diese Menschen sind Sie!!! Und die unzähligen Frauen und Männer, die vor Ihnen in unserem Haus beschäftigt waren. Sie pflegen unsere Bewohnerinnen und Bewohner, betreuen und bespaßen sie, bekochen sie, halten ihre Räumlichkeiten sauber, sorgen für ein gemütliches Umfeld, dekorieren die Bereiche ansprechend, gestalten für sie Feierlichkeiten, tanzen und schunkeln mit ihnen, sorgen für ihre Wäsche, organisieren Fahrten, tätigen Besorgungen für sie, gestalten die Gartenanlage liebevoll, haben immer Zeit und ein Ohr für sie!

Ohne Sie würde „Haus Boeckelt“ nicht funktionieren!

Es ist also höchste Zeit...

von ganzem Herzen *DANKE* zu sagen!!!

DANKE für alles!

Ute und Rainer Wilmsen



Wir gedenken unseren Verstorbenen

Amelen von, Edith
06.01.2018

Eyckmann, Christel
29.01.2018

Camman, Gerda
11.04.2018

Debecker, Wilhelm
17.05.2018

Langenberg, Günther
05.06.2018

Gatzweiler, Johanna
18.10.2018

Kurt Wilmsen (Gründer)
02.10.2018



Geborgenheit und Sicherheit im Alter seit 1978



Offizielle Eröffnung vom Pflegeheim Haus Boeckelt (4. Dezember 1978)

Kurt und Marlies Wilmsen gemeinsam mit den ersten sechs Bewohnerinnen und Bewohnern

Spruch des Monats

„Jede Firma und jeder Erfolg
hat mit einer Idee begonnen.“

Napoleon Hill

